

Schaudrechseln bei Live-Musik und Kuchenduft

Am Sonntag, den 18. Oktober, öffnen über 160 erzgebirgische Handwerksbetriebe zum Tag des traditionellen Handwerks ihre Pforten und zeigen alte Traditionen und neue Techniken. Einige Erzgebirgsfirmen laden zeitgleich zur großen Jubiläumsfeier ein.

Bereits zum zehnten Mal haben die Besucher am Tag des traditionellen Handwerks Gelegenheit, Handwerkern verschiedener Zünfte über die Schulter zu schauen. Organisiert von der Tourismusgemeinschaft Silbernes Erzgebirge und unterstützt vom Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e.V., öffnen am dritten Sonntag im Oktober über 160 Handwerksbetriebe zwischen Annaberg, Freiberg und Olbernhau ihre Türen für interessierte Besucher und zeigen die Vielfalt der Handwerkstraditionen im Erzgebirge – vom Reifendrehen bis zum Glasblasen, vom Drechseln bis zum Zinngießen.

Auch zahlreiche erzgebirgische Kunsthandwerker gewähren Einblicke in ihre Arbeit. Am Sonntag, den 18. Oktober 2009, erleben die Gäste in den vielen Handwerksbetrieben, wie aus einem einfachen Holzstück nach und nach ein kleiner Engel, ein paffendes Räuchermännchen oder ein majestätischer Nussknacker entsteht. Die Besucher können mit eigenen Augen sehen, wie viel Handarbeit in den Figuren aus dem Erzgebirge steckt und wie viel Liebe und Geduld ihre Schöpfer in jede Figur einbringen.



Die Firma Kunsthandwerk Björn Köhler ist für die Gäste am dritten Sonntag im Oktober bereits seit Jahren eine Stammadresse. Mit modernem Design und kreativer Innovation führte Björn Köhler die Erzgebirgische Holzkunst mit seinen Krippenfiguren, Weihnachtsmännern und -frauen sowie den lustigen Eierköpfen und Elchen in eine neue Ära. In diesem Jahr feiert die Eppendorfer Firma ihr 20. Jubiläum und so werden am Sonntag die Besucher mit zahlreichen Jubiläumsaktionen überrascht. Die „Chamtzer Bossn“ werden mit fröhlicher und handgemachter Musik – zum Teil sogar auf dem

Washbrett – für gute Stimmung sorgen. Und auch die Kleinsten werden bei Björn Köhler zum Holzkünstler: Sie dürfen selbst kleine Kunstwerke kreieren und bemalen. Bei frisch gebackenen Pflaumenkuchen, heißem Tee aus dem Samowar und deftigen Speckfettbemmen wird der Sonntag mit erzgebirgischen Leckerbissen abgerundet. Passend zur Feierlaune gibt es im Shop der Werkstatt die limitierte Jubiläumsedition zu kaufen – ein rockiges Weihnachtsmannquartett mit Sonnenbrillen, Schlagzeug, Saxophon und E-Gitarren (siehe Foto).



Auch die Drechslerei Breitfeld in Annaberg-Buchholz feiert in diesem Jahr Jubiläum. Anlässlich des 25-jährigen Firmenbestehens hat sich Familie Breitfeld (auf dem Foto: Handwerksmeister Jens Breitfeld in historischer Tracht mit Jahresfigur 2009 und Spaßfigur Koch Billy) für den Tag des traditionellen Handwerks etwas Besonderes für ihre Besucher einfallen lassen. So werden an diesem Sonntag die kleinen und großen Gäste selbst zu Drechslern, Schnitzern und Klöpplern. Ein Kinderanimateur sorgt den ganzen Tag für beste Laune bei den Kleinen. Auch in der Werkstatt gibt es eine Menge

zu sehen: So dürfen die Gäste den Handwerkern beim traditionellen Fußbankdrechseln über die Schulter schauen und zusehen, wie Räuchermänner, Pyramidenfiguren, Leuchter, Engel und Bergmann gedrechselt, montiert und bemalt werden.

In der Drechslerei Volker Wagner in Riechberg wird jeder Gast mit einem Glas Sekt begrüßt und zum großen Handwerksfest auf der Pappelallee eingeladen – dort stellen sich viele Handwerksbetriebe vor und zeigen eine Vielfalt an Techniken, Arbeitsabläufen und Produkten. Auf die Kinder wartet eine Hüpfburg aus Stroh, und bei Bratwurst und Kesselgulasch erleben die Gäste erzgebirgische Klöppelfrauen, Töpfer, Seildreher und Korbflechter in echter traditioneller Handarbeit.

In Grünhainichen, dem „Dorf der Engel“, begrüßen gleich mehrere Handwerksbetriebe und Einrichtungen die interessierten Gäste. Im Museum erzgebirgischer Volkskunst „Alte Gewerbeschule“ erfahren die Besucher viel Wissenswertes über das Schnitzen und Dreheln, die Holzgestaltung und das Spanschachtelmalen. Die Sonderschau „Gehauen & Gestochen“ erzählt Spannendes über die Holzbearbeitung im Erzgebirge, und in der angeschlossenen Gaststätte gibt es traditionelles Essen und Trinken mit Musik. Auch die berühmten Faltenrockengel der Grünhainichener Firma Blank freuen sich über zahlreiche Gäste, ebenso wie Puppenherstellerin Annedore Krebs, die ihre Werkstatt für große und kleine Besucher geöffnet hat. Unter anderem können die Gäste das mit dem Designpreis „Tradition & Form“ ausgezeichnete Spiel „Caro“ kennen lernen und selbst ausprobieren.

Weiterhin nehmen u.a. folgende erzgebirgische Kunsthandwerker am Tag des traditionellen Handwerks teil:

- Wendt & Kühn Figurenwelt, Seiffen
- Werkstatt im Seiffener Hof, Seiffen
- Drechslerei Stephani, Olbernhau
- Licherhäuser Birgit Uhlig, Olbernhau
- Werkstätten Flade, Sächsische Manufaktur im Erzgebirge, Olbernhau
- Erzgebirgische Holzwerkstatt Friedemar Gernegroß, Dorfchemnitz
- Miniaturdrechslerei Uwe Uhlig, Lengefeld
- Augustusburger Hutzenwerkstatt, Augustusburg
- Zeidler Holzkunst, Tannmühle, Hammerleubsdorf mit Besichtigung des mechanischen Weihnachtsberges

Alle Teilnehmer und Attraktionen finden Sie im Internet unter www.silbernes-erzgebirge.de. Informationen zum Erzgebirgischen Kunsthandwerk und zu den teilnehmenden Kunsthandwerkern erhalten Sie auf der Verbands-Website www.erzgebirge.org.

Kontakt:

Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e. V.
Albertstraße 15
09526 Olbernhau
Tel.: 037360 72442
Fax: 037360 3048
www.erzgebirge.org
verband@erzgebirge.org

Hoch aufgelöste Pressefotos erhalten Sie von:

Sternkopf Communications
Fabrikweg 4
09557 Flöha
Tel.: 03726 792919-0
Fax: 03726 792919-10
contact@sternkopf.biz

Olbernhau, den 13.10.2009